



Herrn  
Bezirksbürgermeister Daniel Hecker  
Germanusstraße 32 – 34  
52080 Aachen

Antrag gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung zur Aufnahme in die Tagesordnung der  
Bezirksvertretungssitzung vom 09.03.2022

## ERNEUERUNG DER BAB-BRÜCKE ÜBER DAS HAARBACHTAL

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Hecker,

Hiermit beantragen die Fraktionen der SPD und CDU in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, Außenstelle Euskirchen begleitende Maßnahmen zum Ersatzneubau der Autobahnbrücke über das Haarbachtal vorzutragen und umzusetzen. Sollten Teile der nachfolgenden Vorschläge bereits geplant sein, sind sie obsolet.

Nach den bisherigen Informationen wird während der ca. vierjährigen Bauphase keine Unterquerung für Fußgänger und Radfahrer möglich sein. D.h. sowohl Saurensgrasse (Fußweg ab Auf der Hüls) als auch Haarbachtalstrasse – Nirmer Weg bzw. Schönebergstrasse sind in der Bauphase nicht nutzbar.

Die östliche Auswegroute wird über die Haarener Gracht erfolgen. Nach der Unterquerung der Autobahn sollte ein direkter Weg zum Regenrückhaltebecken mit Anschluss an den Nirmer Weg bzw. die Schönebergstraße erlaubt sein. Falls dies nicht möglich ist, sollte der Wasserverband gebeten werden, die alte Überquerung des Dammes am Regenrückhaltebecken befristet zu gestatten.

Die westliche Umleitung wird vermutlich über Auf der Hüls zum Kreisverkehr führen und dann über die Charlottenburger Allee ins Haarbachtal. Hier sollte der Weg, der vor der Bahnüberquerung (Talbotbahn) links zu Gebäuden der Firma Hammer bzw. zu Gewächshäusern des Gartencenters führt, am bisherigen Ausbauende noch ca. 100 m weiter gebaut werden, um so einen direkten Anschluss an die Charlottenburger Alle zu bekommen. Für Fußgänger (mit und ohne Hund) sowie Radfahrer ist diese Verbindung erheblich kürzer und ruhiger, sie könnte in das Wegeprogramm für Haaren aufgenommen werden.

Ein Anschluss an den Nirmer Weg bzw. nach Verlautenheide ist über die Schönebergstraße denkbar. Die Bezirksvertretung beantragt zusätzlich am Ende der Charlottenburger Allee für Fußgänger und Radler eine Verbindung zum Nirmer Weg zu schaffen, entweder entlang der bisherigen Baugrenze Richtung Regenrückhaltebecken oder einfach geradeaus in Richtung Verlautenheide.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Küppers  
Fraktionsvorsitzender SPD

Franz-Josef Kogel  
Fraktionsvorsitzender CDU